Nr. 47 Oktober 2025 - Januar 2026

BRÜCKENBRIEF

EVANGELISCHE BRÜCKENGEMEINDE BREMEN



Moin...

Seite	Inhalt		
2	Moin		
3	Auf ein Wort		
4	Togo		
6	Advent und Weihnachten		
7	Wahlen		
8	Kinder und Jugend		
10	Alle Veranstaltungen der Begegnungszentren im Überblick		
12	Willkommen zurück		
13	Schutzkonzept		
14	Alle Gottesdienste der Brückengemeinde im Überblick		
16	Musik		
17	Kirche Digital		
18	Veranstaltungen		
23	Familiennachrichten		
24	Alle Gruppenangebote im Überblick		
26	Alle Ansprechpartner, Adressen und Telefonnummern		
28	Fragebogen		

Impressum

Brückenbrief

Gemeindebrief der

Evangelischen Brückengemeinde Bremen

Auflage: 14.500

Herausgeber: Kirchenvorstand der Evangelischen Brückengemeinde Bremen / v.i.S.d.P.: Pastorin Anne-Kathrin Schneider-Sema

Redaktionsleitung: Michael Bornus **Redaktion:** Anne-Kathrin Schneider-Sema, Carmen Frisch, Ursula Hertzberg, Sabine Ratering,

Claudia Worm, Jannes Grumbt **Anzeigenkontakt:** Jürgen Bergmann

Telefon: 0421/45 93 29

Kontakt: über Gemeinde-Servicebüro

Telefon 0421/62 03 44-0

 $\textbf{E-Mail:} \ redaktion. bruecken brief@kirche-bremen. de$

Druck: Girzig+Gottschalk GmbH, Hannoversche Straße 64, 28309 Bremen

Der nächste Gemeindebrief erscheint im Februar 2026

Redaktionsschluss: 01. Dezember 2025

Die Artikel stellen nicht unbedingt die repräsentative Meinung des Vorstands dar.

Kürzungen behalten wir uns vor. Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit

Genehmigung der Redaktion.

Fotos: Redaktion, außer wenn anders angegeben.

Spendenkonto: Sparkasse Bremen IBAN DE59 2905 0101 0081 1041 68 Verwendungszweck: Brückenbrief.

Moin!

Haben Sie in Ihrer Straße schon einmal einen Wasserrohrbruch gehabt? Dann wird das Wasser abgestellt und Lautsprecher weisen darauf hin, wo in der Nachbarschaft Trinkwasser zu holen ist. Schnell lassen sich Töpfe und Eimer befüllen. Fehlendes sauberes Trinkwasser? Kennen wir nicht. In Togo in Westafrika (Titelbild) ist die Lage oft dramatisch anders. Was es bedeutet, so wie die Menschen auf dem Bild, direkt im Dorf Zugang zu sauberem Trinkwasser zu haben, lesen Sie in meinem Bericht auf den Seiten 4 und 5.

Direkt bei uns vor der Haustür wird es nun doch merklich kühler. Auf der Seite 6 stehen für Sie alle wichtigen Informationen zu Veranstaltungen rund um Advent und Weihnachten bei uns in der Brückengemeinde.

Und noch etwas verändert sich vor unserer Haustür. Immer weniger Menschen im Stadtteil gehören zu unserer Gemeinde. Trotzdem den Brückenbrief wie gewohnt in 14.500 Haushalte verteilen? Ganz schön Energie aufwändig – sowohl für die ehrenamtlichen Zusteller*innen, als auch für die Umwelt. Finden wir gemeinsam eine alternative Lösung?! Dann machen Sie bitte bei unserer Umfrage auf der Rückseite mit!

Ohne Ihre Antworten wird es schwierig, eine gute Lösung für alle zu finden.

Wir sind sehr gespannt auf die Antworten in unserer Umfrage! Haben Sie schon jetzt sehr herzlichen Dank für Ihre Teilnahme,

> Für das Redaktionsteam Anne-Kathrin Schneider-Sema

Für mögliche Fehler oder Fehlendes bitten wir um Verzeihung.

Wir schützen Ihre Daten

Wir nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst. Wir halten uns an die Bestimmungen des Kirchengesetzes über den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland (DSG-EKD), in dem die Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung der Europäischen Union (DSGVO) für den Bereich der evangelischen Landeskirchen umgesetzt sind, und an die des Telemediengesetzes (TMG).

Daher veröffentlichen wir Personenangaben in den Familiennachrichten der Brückengemeinden nur noch dann, wenn uns eine schriftliche Einverständniserklärung vorliegt. In der Internetversion veröffentlichen wir sie grundsätzlich nicht mehr.

Wir bitten Sie hierfür um Verständnis!

Das arme Kaninchen. Immer wieder muss es herhalten. Angeblich sitzt es reglos vor der Schlange. Kurz vor dem Gefressenwerden ist es gelähmt vor Angst. Es starrt auf das todbringende Maul und kann nicht mehr weglaufen.

So kann es gehen. Der Blick ist sorgenvoll auf das gerichtet, was Angst macht. Zu viele Sorgen, zu viele Aufgaben, zu viel Ungewissheit, zu viel Krankheit, zu viel Tod. Was kommt da eigentlich auf mich zu? Ich kann es nicht wissen. Angst macht unsicher, führt manchmal in die falsche Richtung oder sie macht einen Menschen so klein, dass er sich gar nicht mehr fühlen kann. Wie das Kaninchen vor der Schlange.

In einer Geschichte aus dem Matthäusevangelium sitzen die Jünger in einem kleinen Boot. Jesus ist nicht bei ihnen. Sie fahren über den See Genezareth. Dieser See wird oft von schnellen Wetterwechseln und tückischen Stürmen heimgesucht. So geschieht es an diesem Abend.



"Sie waren in Not", schreibt der Evangelist Matthäus. Ein kleines Fischerboot inmitten von Sturm und Wellen - ein Bild der Angst. Dann sehen sie auch noch eine Gestalt, die aus dem Ungewissen auf sie zukommt. Was ist das? Sie starren darauf und erkennen nichts. Sie halten sie für ein Gespenst, aber es ist Jesus. Jesus spricht sie an und er redet mit ihnen. Reden, das ist das erste und auch das beste Mittel gegen die Angst.

Petrus ist als erster auf den Beinen und antwortet: "Herr, bist du es, so befiehl mir, zu dir zu kommen auf dem Wasser."

Jesus zögert nicht. "Komm her", sagt er. Petrus wagt es, hebt erst ein Bein aus dem Boot, dann das andere. Er geht über das Wasser, Schritt für Schritt auf Jesus zu. Was passiert hier?

Die Wellen sind, was sie sind, aber Petrus hat sich verändert. Seine Blickrichtung ist eine andere geworden. Er sieht Jesus, dem er vertraut. So kann er gehen auf dem Meer seiner Angst. Vertrauen wagen mitten in der Gefahr - für einen Moment gelingt es dem Petrus und er kann über sich selbst hinauswachsen.

Belastungen und Sorgen gehören zum Leben. Manchmal türmen sie sich auf und werden zur Gefahr. Ich kann davor nicht weglaufen. Aber ich könnte damit anfangen, dass ich auf das schaue, was mich stark macht. Die Geschichte holt mich heraus aus der Blickrichtung des Kaninchens vor der Schlange. Sie lädt mich ein zu glauben, dass Jesus mir die Hand reicht und mich heraufholt. Das wird auch meine Sorge begrenzen und meinen Blick in eine andere Richtung lenken. Ich könnte mich mit anderen Augen sehen. Ich könnte arbeiten an dem, was mich beschwert, ohne gleich darin unterzugehen. Ich sitze nicht mehr hilflos in einem Boot, das von Wellen geschüttelt wird. Petrus wagt diesen einen Schritt. Als er dann doch zu sinken droht, ist Jesus schon bei ihm.



Inge Kuschnerus

Togo

Trinkwasser mit Herbizid

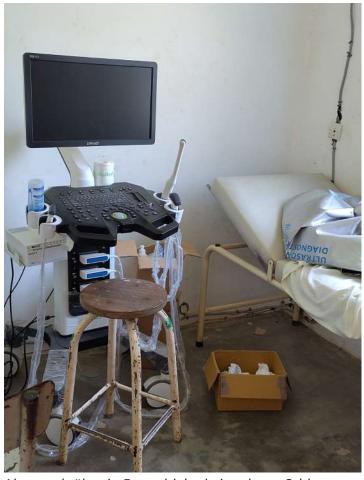
Nach Togo? Warum fliegst du denn da hin? wurde ich von etlichen gefragt. Die Antwort ist: Weil ich Delegierte der Hauptversammlung (HV) der Norddeutschen Mission (NM) bin. Gegründet wurde die NM 1836 von Missionsvereinen in Hamburg. Die Arbeit konzentrierte sie ab 1847 auf den Bereich des Siedlungsgebietes der Ewe, einer westafrikanischen Ethnie, an der damaligen "Sklavenküste". Seit 1851 hat sie ihren Sitz in Bremen. Per Vertrag wurde 1980 aus der Mission ein gemeinsames Missionswerk der Bremischen Evangelischen Kirche, der Lippischen Landeskirche, der Evangelischreformierten Kirche und der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Oldenburg. 2001 wurden in einer neuen Satzung die aus der Missionsarbeit entstandenen Presbyterianische Kirche von Ghana und Togo als gleichberechtigte Partner in die Mission mit aufgenommen. Die NM ist also ein von sechs Kirchen gemeinsam getragenes Missionswerk. Spirituelles und Finanzielles - Mangel und Reichtum - werden in ökumenischer Verbundenheit miteinander geteilt. Gender- und Diversity-Leitlinien fördern die gleichberechtigte Gemeinschaft.

Unter dem Motto: "Das ganze Evangelium für den ganzen Menschen." wird nachhaltige Sozialarbeit, Bildung, landwirtschaftliche Beratung, medizinische Hilfe, Förderung von Frauen und Dorfentwicklung und der Einsatz für kirchliche Ausbildung geleistet.



Während der HV ging es um die finanzielle Entwicklung, Berichte aus den beteiligten Kirchen und um die Frage nach einem neuen Namen. Mission ist in Deutschland inzwischen ein regelrecht verbrannter Begriff und schreckt Spender*innen ab. Dabei macht die NM seit vielen Jahren eine hervorragende Arbeit auf Augenhöhe. Einige Projekte konnte ich nun persönlich besuchen.

So waren wir in einem Krankenhaus, welches über Röntgenapparate und einen Computertomographen verfügt.



Aber auch über in Formaldehyd eingelegte Schlangen, um die Auswahl des Antiserums nach einem Biss zu erleichtern.



In einer Gesundheitsstation gab es einen hervorragend ausgestatteten Entbindungsaal, eine Apotheke und diverse Behandlungsräume. Außerdem gibt es eine Leichenhalle. In Togo und Ghana ist es üblich, mit der Beisetzung zu warten, bis alle Verwandten – auch jene, die im Ausland leben - anreisen können. Mit dem Geld, was für die Aufbewahrung der Verstorben gezahlt wird, finanziert die Gesundheitsstation einen Teil ihrer Kosten.

Eine Frauengruppe begrüßte uns mit Gesang und Tanz und zeigte uns stolz die mit NM-Mitteln gekaufte Getreidemühle. Die Frauen bauen Mais und Getreidesorten an, die gemahlen einen höheren Verkaufswert erzielen.



Besonders eindrücklich war der Besuch eines kleinen Dorfes. "Ihr müsst unbedingt mitkommen, wir müssen euch zeigen, wo wir unser Trinkwasser holen. Einen Brunnen haben wir nicht." Wir laufen los. Es ist über 30 Grad heiß, der Schweiß läuft mir innerhalb einer Minute über die Stirn, mein T-Shirt klebt am Rücken. Jeden Morgen laufen Frauen des Dorfes diesen Weg, mit leeren Krügen hin, mit vollen zurück. Zehn Minuten lang laufen wir vorbei an Feldern von Mais und Erdnüssen. Auf dem Boden liegen Plastiktüten. Herbizide. Pflanzenvernichtungsmittel. Drei Männer kommen uns entgegen, auf dem Rücken leere Sprühkanister. Wenige Meter weiter ist eine Pfütze. Sie glänzt in Regenbogenfarben. Benzin? Das Pflanzenvernichtungsmittel? Ich weiß es nicht. Gesund sieht es jedenfalls nicht aus. Einige Schritte weiter kommt unsere Gruppe zum Stehen. Neben dem Trampelpfad geht es rechts ins Gebüsch. Als es unter meinen Füßen zu quatschen beginnt, bleibe ich lieber stehen. Ich habe offene Sandalen an und möchte diese Suppe nicht an meinen Füßen haben. Andere haben besseres Schuhwerk, gehen weiter rein. "Was war denn da?" "Ein Wasserloch unter Bäumen." Da also holen die Menschen aus dem Dorf ihr Trinkwasser. Eine größere Pfütze im Dschungel. Wo auch alle Tiere zum Trinken hinkommen. Ich frage: "Könnt ihr

das Wasser denn abkochen?" "Nein, dafür ist das Brennholz viel zu teuer." Und das bedeutet: Durchfall, Cholera, Typhus, Hepatitis und verschiedene bakterielle Infektionen kann dieses "Trinkwasser" verursachen. Später im Hotel wasche ich mir die Hände. Wasserhahn auf. Wasser läuft. Solange wie ich es will. Trinkbar ist es nicht. Aber im Hotel stehen auf den Tischen immer Trinkwasserflaschen. Mehr als ich in einer Woche trinken kann.

In dieser Gegend Togos müssen Brunnen oft bis in Tiefen von 130 Meter gebohrt werden, bis trinkbares Wasser gefunden wird. Während andere Hilfsorganisationen 25.000€ für einen solchen Brunnen veranschlagen, sind es bei der NM 10.000€. Durch die sehr guten direkten Kontakte versickert kein Geld in privaten Taschen. Über 40 Brunnen sind in den letzten 30 Jahren in Togo gebaut worden. In einem weiteren Dorf wurde uns ein solcher stolz von der Dorfgemeinschaft präsentiert. Wieder gab es Gesang und Tanz, Palmsaft wurde ausgeschenkt, der Dorfvorsteher war in traditioneller Kleidung vor Ort. Die Freude der Menschen für diesen Brunnen war riesig.

Zurück in Deutschland bin ich vor allem eins: Dankbar. Dankbar, dass Gott mich auf diesem Stück Erde ins Leben gerufen hat. Wo es Trinkwasser aus dem Hahn gibt, Strom konstant zur Verfügung steht, die Temperaturen meistens erträglich sind und es eine bezahlbare Krankenversicherung für alle gibt. Während Demonstrationen gegen Präsident Faure Gnassingbé in Togo gewaltvoll niedergeschlagen werden, kann ich hier frei meine Meinung sagen.

In der Brückengemeinde sammeln wir immer wieder in Gottesdiensten für die NM. Wenn auch Sie unsere Arbeit unterstützen möchten, überweisen Sie Ihre Spende auf folgendes Konto: IBAN: DE45 2905 0101 0001 0727 27, BIC: SBREDE22 Sparkasse in Bremen.

Bitte geben Sie auf dem Überweisungsträger die Projektnummer KP 2526 an (Spende für Brunnenbau in Togo) oder informieren Sie sich auf der Homepage https://www.norddeutschemission.de/spenden über weitere Projekte der NM. Zusammen werden wir ganz sicher einen Brunnen für das Dorf zusammen bekommen!

Anne-Kathrin Schneider-Sema

Advent und Weihnachten

Advent und Weihnachten in der Brückengemeinde

Der Spekulatius steht in den Geschäften, da kann es bis Weihnachten nicht mehr lange dauern. In der Brückengemeinde erwarten Sie verschiedenste Veranstaltungen und Gottesdienste.

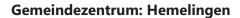
Hier nur eine Auswahl:

Gemeindezentrum: Brücke

Donnerstag, 4. Dezember, 15:00 Uhr:

Weihnachtsfeier mit Liedern, Geschichten und gemütlichem Beisammensein. Musikalisch begleitet uns der Shantychor Br. Mahndorf

Kosten: 7,00 € für Kaffee, Kuchen und Glühwein



Sonntag, 23. November, 15:00 Uhr: Kreativ-Workshop zur Gestaltung von Adventskränzen und anderen adventlichen Dekorationen

Sonntag, 30. November, 10:30 Uhr: Familiengottesdienst und Adventsmarkt in der Kirche und anschließend im Gemeindehaus mit adventlichen Snacks und Bastelangeboten, Zeit für Begegnungen und vielem mehr.

Donnerstag, 11. Dezember, 15:00 Uhr: Weihnachtsfeier mit Liedern, Geschichten und gemütlichem Beisammensein. Musikalisch begleitet uns die Musikgruppe Oberneuland. Kosten: 7,00 € für Kaffee, Kuchen und Glühwein.

Kirche Hemelingen: Sonntag, 7. Dezember, 19:00 Uhr:

Hemelingen klingt! Gospelswingers Weihnachtskonzert in der Kirche mit fröhlicher Gospelmusik

Kirche Hemelingen: Sonntag, 14. Dezember, 17:00 Uhr:

Hemelingen klingt! Eastside Gospelsingers Weihnachtskonzert in der Kirche mit fröhlicher Gospelmusik.

Sonnabend, 20. Dezember, 16:00 Uhr: Fröhliches Weihnachtsliedersingen für alle An der Orgel: Johannes Grundhoff.

Sonntag, 21. Dezember, 11:00 Uhr: Interkulturelles Weihnachtsfrühstück mit dem Anatolischen Bildungs- und Beratungszentrum e.V. mit leckerem Essen und interessanten Gesprächen.

Gemeindezentrum: Guter Hirte

Ladenkirche: Donnerstag, 11. Dezember, 18:00 Uhr: Einfach singen! Mit Johannes Grundhoff.

Gemeindezentrum: Melanchthon-Kirche

Sonntag, 7.Dezember, 10:00 Uhr: Familiengottesdienst mit anschließendem Programm. Unter anderem gibt es bunte Bastelangebote, sowie für das leibliche Wohl Kaffee und Kuchen, Würstchen und Waffeln.

Dienstag, 9.Dezember, 15:00 Uhr: Seniorenadventsfeier mit Krippenspiel und musikalischer Weihnachtspost aus aller Welt.

Mittwoch, 10.Dezember: 15:00 Uhr: Seniorenadventsfeier mit Krippenspiel und musikalischer Weihnachtspost aus aller Welt.

Sonntag, 21.Dezember, 10:00 Uhr: Musikalischer Gottesdienst mit Liedern aus aller Welt.

Informationen zum Mitmachen bei den Krippenspielen in unseren Gottesdiensten an Heiligabend gibt es auf Seite 8.



Wahlen in der Brückengemeinde

Menschen, die sich einbringen, sind ein Schatz. Sie halten unser gesellschaftliches Gefüge beieinander. Was könnte wichtiger sein, gerade in unserer Zeit?

In der Brückengemeinde haben wir viele solcher Schätze. Manche setzen sich für eine ganz spezielle Aufgabe in unserer Gemeinde ein: gießen die Blumen, reparieren defekte Geräte, helfen in der Küche und backen jede Woche Kuchen für die Kaffeetafel in der Ladenkirche! Das sind nur ein paar Beispiele. Mir fallen viele Menschen ein, die sehr beständig und vielseitig dabei sind. Da begegnen sich unterschiedlichste Personen, es entstehen Gespräche und gegenseitige Hilfe. Eine spürbare Gemeinschaft wächst. Darüber sind wir sehr glücklich.



Ein eher versteckter Schatz sind die Menschen, die sich in der Leitung unserer Gemeinde einsetzen. Unsere Gemeindevertretung trifft sich drei bis vier Mal im Jahr. Abends kommen wir zusammen und treffen grundlegende Entscheidungen über die Ausrichtung unserer Arbeit. Im vergangenen Jahr war das bspw. immer wieder unser Schutzkonzept zur Prävention von Gewalt (siehe S. 13). Ein sehr wichtiger Baustein zum Schutz von Menschen in unserer Gemeinde. Mitglieder der Gemeindevertretung sind dafür an anderer Stelle in der Gemeinde sichtbar, wenn sie Aufgaben im Gottesdienst oder in unseren Häusern übernehmen

Unser Kirchenvorstand ist das geschäftsführende Gremium. Die Themen sind vielfältig, daher treffen wir uns einmal im Monat. Unsere Gemeinde ist verantwortlich für die Gebäude und die Mitarbeitenden und natürlich für all die Menschen, die in unsere Häuser kommen oder die ein Anliegen an uns haben.

Ich persönlich finde die Arbeit in unseren Gremien sehr spannend und abwechslungsreich.

Wir möchten, dass unser christlicher Glaube hörbar und sichtbar bleibt in unserer Nachbarschaft und in unserer Gesellschaft. Dafür setzen wir uns ein. Denn der Glaube bedeutet uns Trost. Er schenkt Zuversicht und führt uns zusammen. Das bewegt uns auch in der Gemeindevertretung und im Kirchenvorstand.



Wir suchen aufs Neue Menschen, die Lust haben, sich aufstellen und wählen zu lassen für unsere Gremien. Im kommenden Frühjahr stehen wieder Wahlen an. Schon jetzt möchten wir darauf aufmerksam machen. Vielleicht möchten Sie sich dazu informieren und sich die Sache in Ruhe durch den Kopf gehen lassen. Wir, die Pastorinnen und der Pastor, stehen gern Rede und Antwort dazu. Oder wir vermitteln einen Kontakt zu Menschen, die schon dabei sind.

Inge Kuschnerus

Für Sie vor Ort in Osterholz Osterholzer GEBEIN Sowie auch weiterhin in Hastedt: Malerstr. Walliser Str. 140 | 28325 Bremen | 0421 - 80 90 43 25 | tenever@ge-be-in.de

Kinder und Jugend

Einladung zum Jugendgottesdienst

Die nächsten beiden Jugendgottesdienste "Spirit & Fun" finden am Sonntag, 2. November 2025 um 17 Uhr in der Melanchthonkirche und am Sonntag, 25. Januar 2026 um 17 Uhr in der Ladenkirche statt. Wir feiern einen halbstündigen Gottesdienst und wollen anschließend gemeinsam zusammensitzen und vielleicht etwas essen oder spielen. Wer Lust hat, auch mal bei der Gottesdienstvorbereitung dabei zu sein, kann sich gerne bei Svenja melden!



Einladung zum Mitmachen bei den diesjährigen Krippenspielen

Bald ist es wieder so weit: Maria und Josef machen sich auf den Weg, Hirten und Schafe sind bereit und unsere

Krippenspiele werden geprobt! In diesem Jahr gibt es wieder drei Krippenspiele an Heiligabend (jeweils um 15 Uhr) in unseren Gemeindezentren. Alle Krippenspiele werden von Hauptamtlichen mit einem Team vorbereitet und mit Kindern geprobt.

Das Krippenspiel in der Hemelinger Kirche wird am Sa, 6.12. (10:00 -12:00), Mo, 22.12. und Di, 23.12. (jeweils 10:30 bis 11:30) geprobt. Fragen und Anmeldung an Svenja Welge: svenja.welge@kirche-bremen.de oder 417 47 84.



In der Melanchthon-Kirche starten die Proben am Dienstag, den 11. November um 16:30 Uhr und finden dann jeweils dienstags um dieselbe Zeit im Gemeindehaus statt. Das Krippenspiel wird bei unseren Seniorenadventsfeiern am 9.12. umd am 10.12. um 16:00 Uhr aufgeführt. Außerdem natürlich am 24.12. um 15 Uhr.

Wir möchten mit Euch in diesem Jahr schöne Weihnachtslieder aus aller Welt singen. Natürlich spielen wir dazu die Weihnachtsgeschichte.

Fragen und Anmeldungen bei Johannes Grundhoff Tel. 69 62 85 72 oder 0176 66 60 4203 oder bei Inge Kuschnerus Tel. 409 4432.

Das Krippenspiel und die Proben im Gemeindezentrum Die Brücke werden in diesem Jahr von unserer neuen diakonisch-pädagogischen Mitarbeiterin Alexandra Wietfeldt durchgeführt. Informationen zu den Probezeiten gibt es ab Oktober.

Fragen und Anmeldungen an Alexandra Wietfeldt: Tel.: 0162/9777 432 oder per Mail: alexandra.wietfeldt@kirche-bremen.de

Für weitere Infos und Fragen:

Die Kontaktdaten von Alexandra Wietfeldt und Svenja Welge findet ihr auf Seite 27.

Besucht uns auch bei Instagram: ejhb.brueckengemeinde.

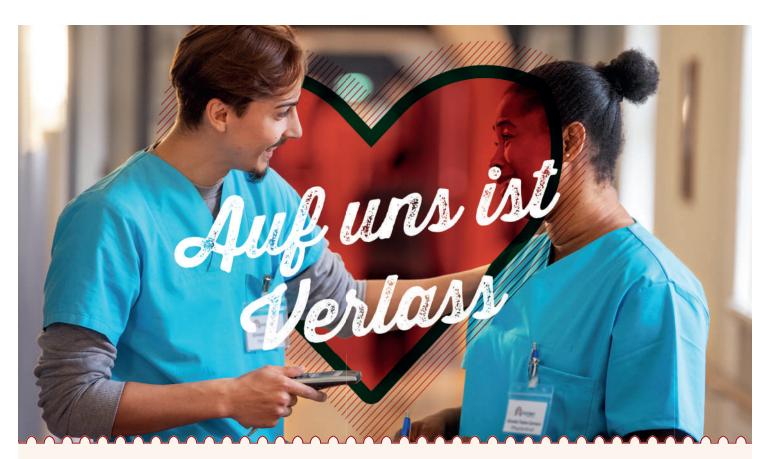
Konfus startet

Wer im Jahr 2027 14 Jahre alt wird, kann im Februar 2026 mit einem Konfirmanden-Kurs starten. Der nächste Kurs beginnt im Februar 2026. Der erste Elternabend mit allen wichtigen Informationen wird am 25. November 2025 um 18:00h im Gemeindezentrum Hemelingen stattfinden. Vom 27. Februar bis 1. März wird die Gruppe auf Kennenlern-Fahrt gehen. In den Herbstferien 2026 folgt dann eine gemeinsame Reise mit der Konfi-Gruppe von Svenja Welge. Die jetzt beginnende Gruppe wird viel unterwegs sein. Wir besuchen Streetworker, lernen eine Entwicklungshelferin kennen, gehen auf Spurensuche der NS-Zeit in Bremen und um zu. Denn Kirche und Glaube finden nicht nur in der Kirche statt. Dort aber auch. Und deshalb wird es auch oft darum gehen, ins Machen und Tun zu kommen. Welche Musik für euren Einführungsgottesdienst? Welche Themen beschäftigen euch? Gibt's da in der Bibel eventuell Antworten? Welches Gebet braucht ihr? Überlegen Sie doch einmal gemeinsam mit Ihrem Kind, ob es mit dem Konfirmandenunterricht beginnen möchte. Bei uns sind auch Schnuppergäste willkommen, die erst einmal schauen wollen, ob das was für sie ist. *Informationen zur Anmeldung zum Konfus erhalten Sie mit unserem Brief. Bei Fragen melden Sie sich gerne im Gemeindebüro (0421-6203440)oder direkt bei mir (0421-17831184, anne-kathrin.schneider-sema@kirche-bremen.de)*.

Eine wöchentliche Konfi-Zeit mit Svenja Welge und mit der Konfirmation im April oder Mai 2028 startet wieder nach den Sommerferien.

Mit freundlichen Grüßen, Ihre und eure Pastorin Anne-Kathrin Schneider-Sema

P.S. Wer bei Pastorin Inge Kuschnerus in den Konfus möchte: Der nächste Jahrgang bei ihr startet im Februar 2027.







personal@egestorff.de 0421-42 72 0 egestorff.de





IHRE BEGEGNUNGSZENTREN FÜR ÄLTERE MENSCHEN IM BREMER OSTEN

Gefördert durch:



Die Senatorin für Arbeit, Soziales, Jugend und Integration

Okt. 2025 - Jan. 2026

WOCHENPLAN FÜR JEDEN STANDORT ZENTRUM PLUS, Christernstraße 18a TREFF, Forbacher Straße 21 09:00 - 10:30 10:30 - 11:30 17:30 - 19:00 Montag Singen mit Sabine Buchholz-Gnadler Offener Frühstückstreff Spieleabend mit Barbara Matzick 09:30 - 11:00 am 20.10., 17.11., 15.12. und 19.1. Sprechzeit K. Schüdde 12:00 MontagSuppe 14:45 -15:30 Nur mit Anmeldung. Arthrosesport mit Frau Mezger 15:45 - 16:30 17:00 - 18:30 Gymnastik mit Frau Mezger Yoga mit Sandra Rust Info und Anmeldung unter Tel. 0172 7208680 15:30 - 17:00 Literaturkreis am 1. Montag im Monat 19:00 - 21:00 Frauengruppe für türkeistämmige Frauen 09:30 - 11:00 14:30 - 17:30 18:00 Dienstag Info-Café Kartenkreis: Skat, Rummikub, Canasta Skatrunde 13:45 - 15:15 16:30 - 18:00 ErlebnisTanz mit Karin Schüdde Sprechzeit K. Schüdde, Tel. 0157 39323459 **14:00 – 17:00** (im Sommer 15:00 – 18:00) Seniorinnengruppe für türkeistämmige Frauen 17:00 - 19:00 Tiffanygruppe mit Anni Schwardt 20:00 - 21:30 Anonyme Alkoholiker Selbsthilfegruppe Mittwoch 10:00 - 12:00 9:30 - 10:30 09:30 - 12:30Offener Handytreff mit Günther Meyer Tanzen im Sitzen mit Uschi Krüger Malkreis mit Monika Höchtl 12:15 - 13:15 und 13:30 - 14:30 Walking-Gruppe, Treffpunkt Bultstraße 7 Qi Gong mit Beate v. Schwarzkopf Info und Anmeldung unter ASB Tagesstätte 17:30 - 19:30 Demenzbotschafter*innentreffen Tel.: 98 972 680 am 3. Mittwoch im Monat 14:30 - 17:00 Gemeindenachmittag mit P. Gansz-Ehrhorn und Evi Ostermann 10:00 - 11:30 09:30 - 11:00 Donnerstag 9:30 - 11:00 Frühstück am 02.10., 6.11., 18.12. und 15.01. Plattdeutschrunde am letzten Donnerstag Kreativ- und Kaffeetreff im Monat Nur mit Anmeldung 10:00 - 12:00 Offener Handytreff mit Karla Gerber Einfach singen - Singen für alle! mit Johannes Grundhoff 15:00 - 17:00 am 2. Donnerstag im Monat Wechselnde Angebote; Kulturveranstaltungen oder Spielrunden nach Vereinbarung

Freitag

18:30 - 20:30

18:00 - 19.30

18:30 - 20:15

Freie Tanz- und Singgruppe Anatolisches Bildungs- und Beratungszentrum

Englisch Konversation mit Petra Brunckhorst

Kundalini-Yoga mit Uwe Salzmann

14:30 - 17:30

Spielenachmittag mit Gisela Schröder

15:00 - 16:30 Café Guter Hirte Kaffee, Kuchen und Klönschnack und Sprechzeit K. Schüdde, Tel. 0157 39323459



ZENTRUM PLUS, Christernstraße 18a

Donnerstag, 9. Oktober 15:00 – 18:00 Uhr

"Demenzformen und -stadien und der Umgang damit" Mit Joyce Krijger, Dipl. Pädagogin

Donnerstag, 30. Oktober 15:00 Uhr

Freimarktfeier mit Tanz Mit Robert Klein Kosten: **7,00** € für Bewirtung

Sonntag, 9. November 15:00 Uhr

Tanznachmittag mit dem Anatolischen Bildungs- und Beratungszentrum e. V.

Dienstag, 11. November 10:00 Uhr

Vortrag "Sicherheit im Alter", anschl. Diskussions- und Fragerunde. Mit dem Polizeirevier Hemelingen.

Donnerstag, 11. Dezember 15:00 Uhr Weihnachtsfeier

mit Liedern, Geschichten und gemütlichem Beisammensein. Musikalisch begleitet uns die Musikgruppe Oberneuland Kosten: 7,00 € für Kaffee, Kuchen und Glühwein

Sonntag, 21. Dezember 11:00 Uhr Interkulturelles Weihnachtsfrühstück TREFF, Sebaldsbrücker Heerstrasse 52

Samstag, 1. November 19:00 Uhr

✓ The Blue Flames ✓ Locker vom Hocker und mit voller Spielfreude bringen Reiner Paul, Johannes Grundhoff, Benny Roßmann & Jan-Olaf Rodt Rock'n Roll, Beat & Schlager der 50er—70er auf die Bühne. Mit Westerngitarre, Akkordeon, E-Gitarre und Bassgitarre – ein Abend zum Mitsingen, Mitwippen und einfach Spaß haben.

Kosten: Beitrag für Getränke

Donnerstag, 20. November 15:00 Uhr

Konzert mit dem

1. Bremer Ukulelenorchester

Kosten: **4,00** € Kaffee/Kuchen

Dienstag, 25. November 14:30 Uhr

der Kartenkreis der "Brücke" lädt ein zum **Preisskat!** Startgeld: **5,00** € für kleine Preise

Donnerstag, 4. Dezember 15:00 Uhr Weihnachtsfeier

mit Liedern, Geschichten und gemütlichem Beisammensein. Musikalisch begleitet uns der **Shantychor Br. Mahndorf** Kosten: **7,00 €** für Kaffee, Kuchen und Glühwein TREFF, Forbacher Straße 21

Freitag, 10. Oktober 15:00 Uhr

"Musik mit Martin" Konzert zum Mitschunkeln mit Martin Eilers Kosten: **4,00** € für Kaffee und Kuchen

Freitag, 21. November 15:00 Uhr

Quiznachmittag mit Paul Betz Kosten: **4,00** € für Kaffee und Kuchen

Theaterfahrten:

Sonntag, 2. November 25 Stadttheater Bremerhaven Ballett "Der Nussknacker" Anmeldung bis 19.09.25 Kosten: 52,00 € für Busfahrt und Eintrittskarte

Sonntag, 22. März 26
Stadttheater Bremerhaven
Operette "Die Csardasfürstin"
Anmeldung bis 06.02.26
Kosten: 52,00 € für Busfahrt
und Eintrittskarte

AKTUELLES

Änderungen vorbehalten.
Redaktionsschluss war am 01.08.25.
Seitdem kann sich einiges geändert haben.
Bitte beachten Sie deshalb die aktuellen Monatsflyer!

Zu allen Veranstaltungen an allen Standorten bitten wir um Anmeldung!

Diesen Flyer können Sie gern regelmäßig per E-Mail erhalten! Einfach eine Nachricht an <u>karin.schuedde@kirche-bremen.de</u> senden.

Die Brücke Ihre Begegnungszentren für alle älteren Menschen im Bremer Osten



Ihre Ansprechpartnerin: Karin Schüdde

Telefon 0421/45 11 16 karin.schuedde@kirche-bremen.de

Bankverbindung

Evangelische Brückengemeinde Bremen IBAN: DE25 2905 0101 0001 0533 96

nde Bremen

Willkommen zurück

Moin, ich bin die Neue

... wobei das nicht ganz stimmt. Manch eine:r hat vielleicht auch bei dem Bild gedacht: "Die kenne ich doch irgendwoher."



Von 2000-2011 habe ich in den noch nicht fusionierten Brückengemeinden als Diakonin gearbeitet, vor allem in der damaligen Versöhnungsgemeinde und der "alten" Brücke - und gemeinsam mit den Kolleg*innen in der Kooperation.

Zum 1. Oktober kehre ich nach 14 Jahren zurück in meine bremische Heimatgemeinde und freue mich sehr auf Begegnungen, Veranstaltungen, Gruppen und Projekte, Ideen und Gespräche mit Ihnen und Euch.

Und wo war ich zwischenzeitlich? Knapp zehn Jahre habe ich in Walle gearbeitet, auch mit und für ältere/ älter gewordene Erwachsene und Kinder. In diesen Bereichen werde ich auch hier schwerpunktmäßig tätig sein.

Die letzten fünf Jahre habe ich in Findorff das Begegnungszentrum der Martin-Luther-Gemeinde geleitet und war Teil der Fachstelle Alter im forum Kirche. Nun kehre ich mit viel Vorfreude in die Gemeinde zurück und bin neugierig, wo ich noch Bekanntes vorfinde und wo ich überall neue Schätze entdecken und neue Kolleg:innen und Menschen in den Stadtteilen kennenlernen darf. Ich bin gespannt, wie die gar nicht mehr so neue Brückengemeinde zusammengefunden hat und wie ich mich in den weiteren Prozess einbrin-

Im Bremer Osten bin ich immer kirchlich zuhause geblieben, ich wohne aber schon seit 24 Jahren im Bremer Westen. Mit meinen Kindern (inzwischen 19 und 16 Jahre alt) und unserem Kater lebe ich in Walle. Ich brauche sicherlich etwas Orientierungszeit am Anfang. Aber wie schön ist es, mit Ihnen und Euch in die anstehende Advents- und Weihnachtszeit zu gehen und gemeinsam viele Lichter zu entzünden!

Herzlichst, Ihre/ Eure Alex Wietfeldt



markilux Designmarkisen. Made in Germany. Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.



Ihr Meisterbetrieb für

www.dieckmann-markisen.de

- Terrassendächer
- Markisen
 Jalousien
- (0421) 45 18 49
- Rollläden Insektenschutz

Unser Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt ist fertig!

Seit ein paar Ausgaben berichten wir, was die Entwicklung unseres Schutzkonzeptes macht, warum uns das Wohlbefinden von allen Gemeindemitgliedern wichtig ist und was wir dafür tun. Jetzt können wir sagen: Unser Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt ist fertig – wobei "fertig" eigentlich bei diesem Thema nicht das richtige Wort ist. Denn bei diesem Thema sind wir nie fertig, sondern arbeiten immer weiter daran und halten es aktuell. "Fertig" heißt in diesem Fall: Die Gemeindevertretung hat das erstellte Schutzkonzept Anfang Juni 2025 verabschiedet und nun gilt es.

Hier ist eine knappe Zusammenfassung, was uns im Rahmen der Prävention sexualisierter Gewalt wichtig ist, welche Maßnahmen bestehen und ergänzt wurden und was im Fall von unangemessenem Verhalten passiert:

- Zum Grundverständnis unserer Gemeinde gehören Offenheit, Toleranz, die Achtung der anderen und der Schutz unserer Grundwerte.
- Das Schutzkonzept wurde gemeinsam mit Haupt- und Ehrenamtlichen entwickelt und Jugendliche, Mitarbeitende und Gremienmitglieder wurden befragt.
- Wir haben Schutz- und Risikofaktoren analysiert und dabei geschaut, welche Strukturen und Aktionen den Schutz von Menschen beeinflussen, wo sichere Orte sind und wo es besondere Risiken für Grenzverletzungen gibt.
- Hauptamtliche und Ehrenamtliche wollen sich professionell, fair, aufmerksam und aktiv verhalten. Dazu unterschreiben sie eine Selbstverpflichtungserklärung, reichen ein erweitertes Führungszeugnis ein und besuchen mögliche Fortbildungen.
- Verhaltensregeln und Beratungsmöglichkeiten werden in unseren Gemeindehäusern aufgehängt so wie sie auf dieser Seite zu sehen sind.
- Für Beobachtungen, Beschwerden und Fragen sind alle Hauptamtliche ansprechbar. Außerdem gibt es Ansprechpersonen in unserer Gemeinde, die bei unangemessenem Verhalten wissen, was zu tun ist. An die Fachstelle sexualisierte Gewalt der BEK kann man sich immer wenden.
- Wir entwickeln unsere Kultur der Achtsamkeit und Verantwortung: Alle in der Gemeinde sind aufmerksam und alle können etwas melden. Wir achten gegenseitig auf uns. Und wir entwickeln unser Schutzkonzept immer weiter, sodass es aktuell bleibt.

Wer möchte, kann das ganze Schutzkonzept auf unserer Internetseite nachlesen. Und wenn es Fragen oder Hinweise gibt, können diese gerne an Mitarbeitende oder den Kirchenvorstand herangetragen werden.



Alle Gottesdienste der Evangelischen

	Ladenkirche Guter Hirte	Gem-Zentrum Hemelingen	Gem-Zentrum Melanchthon	Gem-Zentrum Die Brücke
05.10.2025 Erntedankfest	herzliche Einladung in die anderen Gemeindezentren	herzliche Einladung in die anderen Gemeindezentren	10:00 Kirche Pastorin Inge Kuschnerus (Konfirmationsjubiläen mit Abendmahl)	10:00 Brücke Prädikantin Ariane Sessi Sayi
12.10.2025 17. Sonntag nach Trinitatis	Fr 10.10., 17:00 Laden Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn	10:00 Kirche Prädikantin Ursula Hertzberg	10:00 Kirche Pastorin Inge Kuschnerus	herzliche Einladung in die anderen Gemeindezentren
19.10.2025 18. Sonntag nach Trinitatis	herzliche Einladung in die anderen Gemeindezentren	10:00 Kirche Prädikantin Susanne Brinkmann	10:00 Kirche Pastorin Inge Kuschnerus	10:00 Brücke Prädikantin Ariane Sessi Sayi
26.10.2025 19. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Laden Prädikantin Ariane Sessi Sayi	herzliche Einladung in die anderen Gemeindezentren	10:00 Kirche Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn	herzliche Einladung in die anderen Gemeindezentren
02.11.2025 20. Sonntag nach Trinitatis	herzliche Einladung in die anderen Gemeindezentren	herzliche Einladung in die anderen Gemeindezentren	10:00 Kirche Pastorin Inge Kuschnerus (mit Abendmahl)	10:00 Brücke Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn (mit Abendmahl)
09.11.2025 Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	Fr 07.11., 17:00 Laden Pastorin AK. Schneider-Sema	10:00 Kirche Pastorin AK. Schneider-Sema	10:00 Kirche Pastorin Inge Kuschnerus	10:00 Brücke Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn (Konfirmationsiubiläen)
	09:00 Laden Diakonin Svenja Welge (KuKi)			
16.11.2025 Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	herzliche Einladung in die anderen Gemeindezentren	10:00 Kirche Prädikantin Ursula Hertzberg	10:00 Kirche Diakonin Doris Nauland	Fr 14.11., 18:00 Brücke Prädikantin Ariane Sessi Sayi, Team (Friedensandacht)
				10:00 Brücke Prädikantin Ariane Sessi Sayi, Team (Bitt-Gottesdienst für Frieden)
19.11.2025 Buß- und Bettag	18:00 Laden Pastorin AK. Schneider-Sema (mit Abendmahl)	herzliche Einladung in die anderen Gemeindezentren	19:00 St. Antonius Pastorin Inge Kuschnerus, Team (Ökumen. Gottesdienst)	herzliche Einladung in die anderen Gemeindezentren
23.11.2025 Ewigkeitssonntag	herzliche Einladung in die anderen Gemeindezentren	10:00 Kirche Pastorin AK. Schneider-Sema (mit Abendmahl)	10:00 Kirche Pastorin Inge Kuschnerus	10:00 Brücke Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn (mit Abendmahl)
		15:00 Friedhofskapelle Pastorin AK. Schneider-Sema		
30.11.2025 1. Advent	10:00 Laden Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn	10:30 Kirche Pastorin AK. Schneider-Sema, Team (Familien-Gottesdienst)	10:00 Kirche Pastorin Inge Kuschnerus (mit Abendmahl)	herzliche Einladung in die anderen Gemeindezentren
07.12.2025 2. Advent	herzliche Einladung in die anderen Gemeindezentren	10:00 Kirche Pastorin AK. Schneider-Sema	10:00 Kirche Pastorin Inge Kuschnerus, Team (Familien-Gottesdienst)	10:00 Brücke Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn
14.12.2025 3. Advent	Fr 12.12., 17:00 Laden Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn	17:00 Kirche Team (Gospel-Konzert)	10:00 Kirche Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn	herzliche Einladung in die anderen Gemeindezentren
21.12.2025 4. Advent	Sa 20.12., 16:00 herzliche Einladung in das Gemeindezentrum Hemelingen	Sa 20.12., 16:00 Kirche (Weihnachtsliedersingen mit J. Grundhoff)	Sa 20.12., 16:00 herzliche Einladung in das Gemeindezentrum Hemelingen	Sa 20.12., 16:00 herzliche Einladung in das Gemeindezentrum Hemelingen
	10:00 herzliche Einladung in das	10:00 herzliche Einladung in das	10:00 Kirche	10:00 herzliche Einladung in das

Brückengemeinde Bremen im Überblick

	Ladenkirche Guter Hirte	Gem-Zentrum Hemelingen	Gem-Zentrum Melanchthon	Gem-Zentrum Die Brücke
	Gemeindezentrum Melanchthonkirche	Gemeindezentrum Melanchthonkirche	Pastorin Inge Kuschnerus	Gemeindezentrum Melanchthonkirche
24.12.2025 Heiligabend	16:30 Laden Pastorin Inge Kuschnerus	15:00 Kirche Diakonin Svenja Welge (Krippenspiel)	15:00 Kirche Pastorin Inge Kuschnerus (Krippenspiel)	15:00 Brücke Diakonin Alexandra Wietfeldt (Krippenspiel)
		17:00 Kirche Pastorin AK. Schneider-Sema	17:00 Kirche Pastor Dr. Bernd Kuschnerus	16:30 Brücke Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn
		23:00 Kirche Pastorin AK. Schneider-Sema	23:00 Kirche Pastor Dr. Bernd Kuschnerus	23:00 Brücke Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn
25.12.2025 1. Weihnachtstag	10:00 herzliche Einladung in die Brücke	10:00 herzliche Einladung in die Brücke	10:00 herzliche Einladung in die Brücke	10:00 Brücke Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn
26.12.2025 2. Weihnachtstag	10:00 herzliche Einladung in das Gemeindezentrum Hemelingen	10:00 Kirche Prädikantin Susanne Brinkmann, Prädikantin Ursula Hertzberg	10:00 herzliche Einladung in das Gemeindezentrum Hemelingen	10:00 herzliche Einladung in das Gemeindezentrum Hemelingen
28.12.2025 1. Sonntag nach dem Christfest	10:00 herzliche Einladung in das Gemeindezentrum Melanchthonkirche	10:00 herzliche Einladung in das Gemeindezentrum Melanchthonkirche	10:00 Kirche Pastorin Inge Kuschnerus	10:00 herzliche Einladung in das Gemeindezentrum Melanchthonkirche
31.12.2025 Silvester	herzliche Einladung in die anderen Gemeindezentren	herzliche Einladung in die anderen Gemeindezentren	16:00 Kirche Pastor Dr. Bernd Kuschnerus, Pastorin Inge Kuschnerus (mit Segnungen)	15:00 Brücke Pastorin AK. Schneider-Sema (mit Abendmahl)
04.01.2026 2. Sonntag nach dem Christfest	10:00 Laden Prädikantin Ariane Sessi Sayi	herzliche Einladung in die anderen Gemeindezentren	10:00 Kirche Prädikantin Heike Spethmann	herzliche Einladung in die anderen Gemeindezentren
11.01.2026 1. Sonntag nach Epiphanias	herzliche Einladung in die anderen Gemeindezentren	10:00 Gemeindehaus Pastorin AK. Schneider-Sema (mit Abendmahl)	10:00 Kirche Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn (mit Abendmahl)	17:00 Brücke Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn
18.01.2026 2. Sonntag nach Epiphanias	Fr 16.01., 17:00 Laden Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn	10:00 Gemeindehaus Prädikantin Susanne Brinkmann	10:00 Gemeindehaus Pastorin Inge Kuschnerus	herzliche Einladung in die anderen Gemeindezentren
25.01.2026 3. Sonntag nach Epiphanias	herzliche Einladung in die anderen Gemeindezentren	10:00 Gemeindehaus Prädikantin Ursula Hertzberg	10:00 Gemeindehaus Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn	10:00 Brücke Prädikantin Ariane Sessi Sayi
01.02.2026 letzter Sonntag nach Epiphanias	Fr 30.01., 17:00 Laden Pastorin Inge Kuschnerus	herzliche Einladung in die anderen Gemeindezentren	10:00 Gemeindehaus Pastorin Inge Kuschnerus (mit Abendmahl)	herzliche Einladung in die anderen Gemeindezentren

Bitte beachten Sie die Aushänge, Faltblätter und anderen Informationen. Die Angaben zu den Gottesdiensten sind vorläufig!

Ein neues Evangelisches Gesangbuch

Erprobungsphase September 2025 bis März 2026 in unserer Gemeinde

Unsere Gemeinde ist ausgewählt worden, das neue evangelische Gesangbuch auszuprobieren. Die Einführung des neuen EG für alle ist für den 1. Advent 2028 geplant.

Bei allen Gelegenheiten, die sich bieten, werden wir die Lieder aus dem neuen Buch singen.

Es sollen in diesem Zeitraum die Gesangbuchrubriken Abend-Nacht, Advent, Weihnachten, Taufe, Loben-Danken-Feiern, (ausgewählte) Psalmen ausprobiert werden. Mit einem Fragebogen, verteilt an Einzelne, werden wir am Ende von Veranstaltungen zur Auswertung beitragen. Gewünscht ist ein kritischer Blick, auf alles, was wichtig ist, Lesbarkeit, Auswahl der Lieder, Praktikabilität, etc. .

Ein Digitalprodukt mit den Liedern der Erprobungsphase wird für alle Gemeinden zur Verfügung stehen. Es handelt sich dabei um ein kostenpflichtiges Profi-Produkt.

Auszug aus dem Inhalt der Website der EKD:

Die Entscheidung, das Evangelische Gesangbuch zu aktualisieren, wurde im Jahr 2017 getroffen. Dafür gab es mehrere Gründe:

- Es gibt viele neue Lieder, die in die Sammlung aufgenommen werden sollen.
- Neue Gottesdienstformen in den Gemeinden erfordern passende Lieder und Texte.
- Die Perikopenrevision bringt neue Texte für Gottesdienste und ihre Ordnung mit sich, inklusive neuer Wochenlieder.
- Die Einführung der neuen Lutherübersetzung und der Basisbibel in vielen Gemeinden macht eine Anpassung des Gesangbuchs notwendig.
- Auch die digitalen Erwartungen an ein modernes Liederbuch spielen eine Rolle.



Was wir uns von einem neuen Evangelischen Gesangbuch (EG) erhoffen:

Wir wünschen uns ein neues Gesangbuch, das unsere Gemeinden bereichert und die musikalische Gemeinschaft stärkt. Dabei stehen folgende Ziele im Mittelpunkt:

- Vielfalt an neuen Singideen: Das neue EG soll eine kreative Plattform bieten, um viele neue Lieder in den Gemeinden zu entdecken und zu singen.
- Musikalische Beteiligung: Begleitpublikationen sollen die Beteiligung am Gesang f\u00f6rdern und das gemeinsame Singen noch lebendiger machen.
- Neues Liedgut für alle: Es soll eine breite Auswahl an Liedern geben, die in allen Gemeinden genutzt werden können.
- Rechtssicherheit: Für neuere Lieder ist eine klare rechtliche Grundlage wichtig, um Unsicherheiten zu vermeiden.
- Ein Gesangbuch für alle: Die Magazinidee soll dazu einladen, das Gesangbuch durchzublättern und Freude am Singen zu haben.
- Erleichterung bei der Gottesdienstorganisation: Ein digitales Buch soll Verantwortlichen die Planung erleichtern.
- Flexibilität: Mit einer Mitsing-App soll das Singen noch einfacher und spontaner möglich sein.
- Alltagstauglichkeit und Freude: Das neue Gesangbuch soll gut in den Alltag integrierbar sein, Freude bringen und ein tolles Tool für Gemeinschaft und Mitmachen sein. Es soll dafür sorgen, dass Musik und gemeinsames Beten fließen und unsere Botschaft mit guten Worten und Tönen vermittelt wird.

"GEMEINSAM UNTERWEGS"

NACHT DER KIRCHEN
30. Oktober 2025 18 bis 23 Uhr



In allen Stadtteilen Bremens · Eintritt frei · Save the date!

Um 18:00 Uhr beginnen wir mit Liedern und Gebeten zur Nacht.
Um 19:00 Uhr beginnt eine musikalische Veranstaltung mit dem evangelischen Posaunenwerk unter der Leitung von Rüdiger Hille und Johannes Grundhoff ...



Gitarrenunterricht in der Brückengemeinde – seit über 20 Jahren

Musik verbindet – und wer selbst ein Instrument spielt, entdeckt eine besondere Freude am gemeinsamen Klang. Jeden Donnerstag bietet Reiner Paul Gitarrenunterricht in den Räumen der Brückengemeinde an – für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Im Einzel- oder Gruppenunterricht können Grundlagen, Notenlesen, Akkorde, Rhythmen und Songs gelernt werden – mit Akustik- oder E-Gitarre, Ukulele, Bass oder reinem Rhythmusspiel.

Ob Anfänger, Wiedereinsteiger oder Fortgeschrittene – alle finden ihren Platz. Das Repertoire reicht von "Greensleeves" bis "Green Day" – also von ruhig bis rockig.

Am Abend trifft sich zudem die Band "Just Music", bestehend aus Gitarre, Bass, Banjo, Schlagzeug und mehrstimmigem Gesang.

Aktuell ist hier ein Platz frei – wer bereits musikalische Erfahrung im Bereich Rock und Pop mitbringt, darf gern reinschnuppern.



Der Unterricht findet in entspannter Atmosphäre statt und wird geleitet von Reiner Paul, Gitarrenlehrer und Bandleader mit langjähriger Erfahrung. Wer Interesse hat, kann sich direkt bei ihm melden.

Wer Interesse hat, kann sich direkt bei ihm melden. Kontaktdaten sind auf der Seite 25 zu finden.



Kirche im 21. Jahrhundert ist in den digitalen Medien angekommen. Egal ob als Podcast, bei Instagram oder YouTube: Überall finden sich kirchliche und christliche Beiträge. Wir stellen Ihnen und euch hier ab sofort eine Auswahl an Podcasts und ähnlichem vor:

Impulse zu Gesellschaft und Kirche auf die Ohren – mit Stachel und mit Herz!

Interessieren dich Themen wie Diskriminierung in der Kirche und der Gesellschaft und eine Gemeinschaft für alle? Bist du bereit für Infos, Impulse und Gedanken zu unserer Gesellschaft und möchtest wissen, welche Rolle oder Position die Kirche dabei einnimmt oder einnehmen könnte?

"Stachel und Herz" ist ein Podcast der Vereinten Evangelischen Mission mit Sarah Vecera und Thea Hummel und bietet Podcast-Folgen zu vielen Themen mit fundierten Hintergrundinfos und theologischen Aspekten. Dabei legen sie gelegentlich den Stachel in die Wunde,

sind aber immer mit Herz dabei. Manchmal haben sie

Gäste eingeladen oder sie tauschen sich über ihre eigenen Erfahrungen aus. Weitere Infos und Podcast-Folgen über das Endgerät deiner Wahl findest du hier:



https://unitedinmissionpodcast.podigee.io/

Winterspielplatz in Hemelingen

Auch in der kommenden Wintersaison wird es im Gemeindezentrum Hemelingen wieder den Winterspielplatz geben. Im Saal und im Bewegungsraum können Kinder von 0 bis 6 Jahren toben, malen, spielen und lesen bzw. sich vorlesen lassen. Die Kinder müssen von einem Erwachsenen begleitet werden!

Der Winterspielplatz findet statt am:

Sonntag, 9. November, 18. Januar und 15. Februar jeweils von 15:00 bis 17:30 Uhr.



The Blue Flames – zurück in alter Besetzung! Samstag, 1. November 2025, 19:00 Uhr im Gemeindezentrum "Die Brücke"

Locker vom Hocker und mit voller Spielfreude bringen Reiner Paul, Johannes Grundhoff, Benny Roßmann & Jan-Olaf Rodt Rock'n Roll, Beat & Schlager der 50er–70er auf die Bühne. Mit Westerngitarre, Akkordeon, E-Gitarre und Bassgitarre – ein Abend zum Mitsingen, Mitwippen und einfach Spaß haben. Komm vorbei!



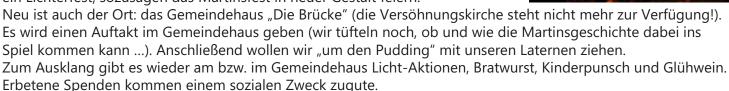
Adventskonzert der »Eastside Gospel Singers« - in der Hemelinger Kirche



Die Adventszeit ist auch immer eine Zeit der Musik. So laden auch die »Eastside Gospel Singers« wieder ein zum Konzert am 3. Advent (14. Dezember 2025) um 17 Uhr. Ort des Geschehens ist wieder die Hemelinger Kirche! Der Eintritt ist frei.

Lichterfest am 11. November im Gemeindezentrum Brücke

Am Dienstag, 11. November (17:00 Uhr) wollen wir quer durch alle Generationen ein Lichterfest, sozusagen das Martinsfest in neuer Gestalt feiern.





Tilman Gansz-Ehrhorn

Friedensandacht und Gottesdienst im November im Gemeindehaus »Die Brücke«

Die Gedenktage des Novembers geben unserer Sehnsucht nach einer Lebenshoffnung gegen alle Todeserfahrungen, nach einer Überwindung des Hasses und des Krieges und nach einem wirklichen Frieden Ausdruck. So lädt Prädikantin Ariane Sessi Sayi zusammen mit ihrem Team ein zu einer Friedensandacht mit meditativen Texten und Musik (Freitag, 14. November um 18 Uhr; Ort: das Sebaldsbrücker Gemeindehaus »Die Brücke«). Anschließend gibt es einen gemeinsamen Abendimbiss – bitte bringen Sie doch einen kleinen Salat fürs Büffet mit. Zwei Tage später (am Sonntag, 16. November um 10 Uhr, Gemeindehaus »Die Brücke«) wird dann der Bittgottesdienst für den Frieden gefeiert. Wer mit Ariane Sessi Sayi zusammen diesen Gottesdienst im Team gestalten und mittun möchte, ist herzlich willkommen! Das Gemeindebüro (Tel. 0421 – 620 34 40) freut sich über eine entsprechende Nachricht.

Gottesdienst mitgestalten – wer macht mit?

Die Feier und Gestaltung eines Gottesdienstes soll keine Einbahnstraße sein. Unterschiedliche Gesichter und Stimmen bei den Mitwirkenden machen das Geschehen lebendiger. Ein freundlicher Empfang und Gruß am Kirchen – oder Gemeindehaus-Eingang weckt Vorfreude auf das, was im Gottesdienst noch kommen wird. Wir suchen solche freundlichen und Lebendigkeit ausstrahlenden Menschen jeglichen Alters (warum nicht beispielsweise "Konfis"?!), die im und um den Gottesdienst herum mitwirken – vor allem im Gemeindezentrum "Die Brücke", aber gerne auch an den anderen Gemeindezentren unserer Brückengemeinde.

Was kannst Du und können Sie tun? Den Gottesdienst organisatorisch vor- und nachbereiten (aufschließen, Altar schmücken, Kerzen anzünden, eventuell das Abendmahl vorbereiten ...), Begrüßungsdienst, einen Bibeltext vorlesen oder auch ein vorformuliertes Gebet mitsprechen ... Die Häufigkeit und den Rhythmus bestimmen Sie und bestimmst Du. Ich freue mich auf Dich und Sie, auf entsprechende Anrufe oder Mails und auf unser Miteinander!

Gemeindebüro: Tel. 0421/620 34 40

Mail: brueckenbuero@kirche-bremen.de

Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn: Tel. 0421/45 60 82

Mail: tilman.gansz-ehrhorn@kirche-bremen.de

Weihnachtsbäume für unsere Gemeindezentren gesucht!



Alle Jahre wieder schmücken wir unsere Kirchenräume weihnachtlich.

Für das Gemeindezentrum "Die Brücke" und unsere Melanchthon-Kirche suchen wir schöne große Tannenbäume.

Steht ein solcher Baum in Ihrem Garten und sie überlegen, ob er langsam zu groß geworden ist?

Dann spenden Sie doch Ihren Baum unserer Gemeinde! Wir freuen uns auf Ihren Anruf - kommen, fällen und transportieren ab.

Gemeindebüro: Tel. 0421/620 34 40 Mail: brueckenbuero@kirche-bremen.de



Konfirmanden auf hoher See

Am Himmelfahrtswochenende 2025 hieß es für eine Konfirmanden-Gruppe der Brückengemeinde "Leinen los!".

Vier Tage lang war die Gruppe mit dem Plattbodenschiff der BEK, der "Verandering", auf der Nordsee unterwegs, begleitet von sieben ehrenamtlichen Teamerinnen und Teamern, Pastorin Inge Kuschnerus und der fünfköpfigen, ehrenamtlichen Crew. Es ging los mit einer wichtigen Sicherheitseinweisung und der Ansage: "Hier packen alle mit an." Denn zum Segel hissen, Anker lichten und Ketten kurbeln, werden auf der Verandering alle Hände gebraucht. Auch beim Kochen, Abwaschen und Putzen mussten alle mithelfen. Am Donnerstag war das Wetter noch ziemlich launisch, denn als wir am späten Abend in Hooksiel ankamen, waren alle, die an Deck ausgeharrt hatten, bis auf die Socken durchnässt. Trotzdem genossen wir unser Abendessen und fielen müde in unsere Kojen. Am nächsten Tag machten wir uns bei strahlendem Sonnenschein und sogar mit zwei gehissten Segeln auf den Weg nach Dangast. Dort gab es Pommes, Fischbrötchen, Kuchen und vieles, was das Herz sonst noch so begehrt. Am Abend erlebten wir zum ersten Mal das sogenannte "trocken fallen", da die Ebbe uns das Wasser unter dem Schiffsboden entzog und die Verandering mit ihrem platten Rumpf direkt auf dem Schlick im Hafen lag. Wir beendeten den Tag mit etwas Gesang bei Gitarrenbegleitung und einem Sonnenuntergang, der sich sehen lassen konnte.

Am Samstag war der Plan eigentlich, um 04:45 Uhr den Hafen zu verlassen. Schließlich mussten wir uns an den Gezeiten orientieren, um immer genug Wasser zum Fahren zu haben.

Aber als wir die Köpfe aus der Luke steckten, war es so neblig, dass wir kaum die Hand vor Augen sehen konnten. Also warteten wir ab. Gegen 05:30 Uhr hatte sich die Sicht so weit verbessert, dass wir ablegen konnten. Unser Ziel an diesem Morgen war die Kaiserbalje, ein Priel und Fahrwasser, in dem es auch möglich ist, sich mit einem Schiff im freien Meer trocken fallen zu lassen. Das haben wir dann auch gemacht. Als das Wasser weg war, konnten wir über eine Leiter an der Bordwand einfach aussteigen, einmal komplett um das Schiff herumlaufen und sogar einen kleinen Wattspaziergang machen.



Als das Wasser wieder da war, fuhren wir nach Fedderwardersiel. An diesem Tag wurde dort Hafengeburtstag gefeiert. Darum gab es rund um den Hafen allerlei leckeres Essen. Wir konnten über Nacht im Hafen bleiben. Das war auch gut, denn über Nacht gewitterte und stürmte es ziemlich stark.

Am Sonntagmorgen ging es bei strahlendem Sonnenschein zurück nach Bremerhaven. Zum letzten Mal wurde die Chance genutzt, sich am Bug des Schiffes gesichert in das Klüvernetz zu setzen. Die große Aufgabe des Tages war, das gesamte Schiff aufzuräumen und zu putzen.

Wir schrubbten das Boot von oben bis unten, erledigten den restlichen Abwasch, falteten die Segel sorgfältig zusammen und packten unsere Taschen.

So schnell war das Wochenende dann auch schon wieder vorbei und wir machten uns wieder auf den Rückweg nach Bremen.



Für jeden Anlass

den PASSENDEN SCHUH

Wir beraten Sie gerne.

Ob elegant oder sportlich, mit hohem oder flachem Absatz – wir haben immer den richtigen Schuh.

SCHUH-RIEDEMANN FÜR DAMEN UND HERREN Hemelinger Bahnhofstraße 18, Telefon 0421/45 39 05 Mo-Fr 09:00–18:00, Sa 09:00–13:00

Wir haben an diesem Wochenende viel erlebt und gelernt, dass solch ein großes Schiff nur gemeinsam gefahren werden kann. Sei es beim Segel setzen, Essen machen oder beim Anker lichten: ohne Teamwork geht es nicht. Jede Hand wird gebraucht.

Die Gruppe hat sich dadurch besser kennengelernt. Das Wochenende hat allen sehr viel Spaß gemacht. Das Plattbodenschiff Verandering ist ein Traditionsschiff, das der Bremischen Evangelischen Kirche gehört und von ihr betrieben wird. Ursprünglich wurde das Schiff für Fahrten mit Konfirmationsgruppen angeschafft.

Die Verandering ist sowohl auf der Nord- als auch auf der Ostsee unterwegs und bietet für Gruppen mit bis zu 20 Teilnehmenden Wochenend- und Wochenfahrten an. Mehr Infos sind unter www.verandering.de zu finden

Das Konfusteam

Senioreneinrichtung
"Michaelis Haus Am Doventor"

Hoffnungstaler Stiftung
Lobetal

Bethel

Lust auf Veränderung?

Gemeinsam pflegen wir Ihre berufliche **Zukunft**







Gemeinschaft erleben

In der Senioreneinrichtung "Michaelis Haus Am Doventor" geht es um mehr als hochwertige Pflege und gute Betreuung. Im Vordergrund steht das menschliche Miteinander. Deshalb freuen wir uns darauf, wenn Sie Teil des Teams werden und das Leben der Bewohner und Bewohnerinnen mitgestalten.

Interessiert?

Dann melden Sie sich gern bei dem zuständigen Einrichtungsleiter, Herrn Thomas Dehn, Telefon: 0421-478841000 oder senden eine Bewerbung per Email an t.dehn@lobetal.de. Wir freuen uns auf Sie!

Einladung zum Kreativsein mit Erwachsenen

Der nächste Kreativ-Workshop findet am **Sonntag, 21. September 2025** statt. Außerdem wollen wir uns am **Sonntag, 23. November 2025** vor der Weihnachtszeit zum adventlichen Basteln und zum Gestalten von Adventskränzen treffen. Die Workshops bieten allen interessierten Erwachsenen eine ruhige Atmosphäre zum Kreativwerden und Austauschen und finden **jeweils von 15:00 bis 18:00 im Gemeindezentrum Hemelingen** (Christernstr. 18a) statt.

Infos und Anmeldung bei Svenja Welge (Tel. 0421/417 47 84 oder svenja.welge@kirche-bremen.de).



Nochmal ein Versuch:

Ehrenamtliche Gemeindebrief-Austeilerinnen und -Austeiler in Osterholz, in der Eisenbahner-Siedlung und im Bereich der Sebaldsbrücker Heerstraße gesucht!

Wir suchen nach wie vor Verstärkung für unser dünn gewordenes Verteilernetz des »Brückenbriefs« in Osterholz. Genauso ist das bisherige Verteilungssystem im Bereich der Eisenbahner-Siedlung rund um die Ladenkirche Guter Hirte zusammengebrochen – auch hier suchen wir in den verschiedenen Wohnstraßen Freiwillige, die möglichst in ihrer Nachbarschaft den Brückenbrief in die Häuser bringen. Und schließlich gibt es neuerdings auch verwaiste Verteilbezirke im Bereich der ehemaligen Versöhnungsgemeinde, für die wir wieder Freiwillige suchen. In Osterholz im Bereich des Gemeindezentrums Melanchthon-Kirche (also Alt-Osterholz und Kuhkamp) haben wir in einigen Straßen derzeit keine Verteiler*in. So kam der vorige Brückenbrief manchmal sehr spät, weil manche*r es notgedrungen noch zusätzlich erledigt hat. Das soll nicht so bleiben - hast Du, haben Sie Zeit und Lust, in einer der folgenden Osterholzer Straßen (oder einem Teil einer Straße) dreimal im Jahr z. B. 50 bis 100 Brückenbriefe zu verteilen? Wenn man/frau sowieso gerne mal »um den Pudding« geht, kann es gleich mit einem Spaziergang verbunden werden.

Folgende Verteilbezirke bzw. Straßen in Osterholz sind derzeit offen: Armsener Straße (Nr. 1 – 37, 90 Stück), Daverdener Straße (28 Stück), Osterholzer Heerstraße (Nr. 180 – 196 und 163 – 225 A; 64 Stück), Osterholzer Möhlendamm (80 Stück), Poggenburg (105 Stück), Stumpesweg (? Stück) und Wölbacker (? Stück).

In der Eisenbahner-Siedlung (also in den Saarstraßen rund um die Ladenkirche und das Eisenbahn-Ausbesserungswerk) haben bislang wenige junge Ehrenamtliche und manchmal sogar die Kirchenvorsteherinnen den Brückenbrief verteilt. Dafür waren wir ihnen sehr dankbar, aber diese Lösung führte einfach zur Überlastung und ist nicht sinnvoll. Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn hat die Hoffnung, dass sich – ähnlich wie im Gemeindebezirk rund ums Gemeindehaus »Die Brücke« und wie bislang in Osterholz – auch in den Saarstraßen Freiwillige sich finden lassen, die in ihrer direkten Umgebung, also in ihrer Wohnstraße den Brückenbrief in die Briefkästen bringen. Also – von der Bexbacher über die Hostenbacher bis zur Völklinger Straße - wer könnte uns helfen mit der Verteilung des Brückenbriefs in ihrer/seiner Nachbarschaft?

Auch im Sebaldsbrücker Bereich um die Schlosspark-Siedlung gibt es zwei (bis drei) Lücken, die wir gerne wieder schließen möchten: auf der Seite der ungeraden Hausnummern (Nr. 77 – 185) der Sebaldsbrücker Heerstraße und in der benachbarten Trinidadstraße (zusammen 100 Gemeindebriefe) suchen wir Verteiler*innen, ebenso in der Virchowstraße (95 Stück).

Machen Sie mit? Auch Vertretungskräfte, die nur ausnahmsweise mal einspringen, könnten uns sehr helfen. Dann wären wir sehr glücklich, wenn Sie uns benachrichtigen und verstärken!

Gemeindebüro: Tel. 0421/620 34 40

Mail: brueckenbuero@kirche-bremen.de

Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn: Tel. 0421/45 60 82

Mail: tilman.gansz-ehrhorn@kirche-ehrhorn.de







Aus Datenschutzgründen veröffentlichen wir an dieser Stelle keine Namen.

Stattdessen begrüßen wir alle Getauften: Herzlich willkommen!Wie schön, dass Du jetzt zu uns gehörst.
Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit dir. Wir freuen uns auch für alle Konfirmierten:
Wir haben euch gerne auf eurem Weg begleitet,
haben gestaunt über eure vielfältigen Gaben und wünschen euch Gottes Segen für euren weiteren Lebensweg.

Allen Hochzeitspaaren wünschen wir Gottes Segen für den Mut, die Hand zur Versöhnung zu reichen, eine gute Portion Gelassenheit und alles Gute für die gemeinsame Zukunft.

Wir vertrauen darauf, dass unsere lieben Verstorbenen in Gottes Hand geborgen sind.

Denn Jesus, der Auferstandenen sagt:
"Ich lebe. Und wer an mich glaubt, der lebt, auch wenn er oder sie stirbt." (Joh 11, 25-26).

Wir wünschen allen Hinterbliebenen Trost und Kraft in dieser Zeit und Gottes Licht auf ihrem Weg.

Eure Pastorinnen und Pastoren: Inge Kuschnerus, Anne-Kathrin Schneider-Sema und Tilman Gansz-Ehrhorn.
Sowie unsere Diakoninnen: Alexandra Wietfeldt und Svenja Welge



Beratung in der Sebaldsbrücker Heerstr. 313 oder bei Ihnen Zuhause

Alle Angebote der Brückengemeinde

KINDERGOTTESDIENSTE

Eltern-Kind-Gottesdienst

(für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter)

Gemeindezentrum Melanchthon-Kirche

samstags 16:00

Termine: 13.9., 1.11., 30.11. (10:00), 17.1., 21.2.

Pastorin Inge Kuschnerus, 0421/409 44 32

Kuki - Kindergottesdienst

(von 5 bis 12 Jahren ohne Eltern) Ladenkirche Guter Hirte sonntags 09:00 - 11:30

Termine: 31.8., 21.9., 9.11., 7.12., 18.1.

Svenja Welge, Tel. 0421/417 47 84

Legende:

Mit der Fusion zur Ev. Brückengemeinde Bremen gibt es auf dieser Seite neue Farben. Die Farben zeigen, wo die Angebote stattfinden:

- Ladenkirche Guter Hirte
- Gemeindezentrum Hemelingen
- Gemeindezentrum Melanchthon-Kirche

Gemeindezentrum Die Brücke

ANGEBOTE FÜR KINDER

Kindergruppe

(für Kinder ab 5 Jahren) Ladenkirche Guter Hirte

Svenja Welge, Tel. 0421/417 47 84

Eltern-Kind-Gruppe

mittwochs 16:30 - 17:30

Gemeindehaus Heiligenbergstraße 71 donnerstags 15:00 - 17:30

ANGEBOTE FÜR JUGENDLICHE

Jugendkeller

Gemeindezentrum Melanchthon-Kirche Jugendkeller im Gemeindehaus

montags 18:00 - 20:30 (außer in den Schulferien)

Svenja Welge, Tel. 0421/417 47 84

Mimäs und so

Gemeindezentrum Melanchthon-Kirche Jugendkeller im Gemeindehaus dienstags 19:00 - 21:00

Pascal Bechler, Tel. 0151/26 6174 19

FRAUENGRUPPEN

Frauengruppe

Ladenkirche Guter Hirte

1. Montag im Monat 19:30

Termine: 1.9., 6.10., 3.11., 1.12., 5.1., 2.2.

Renate Michael, Tel. 0421/45 66 99

Info-Café

Gemeindezentrum Hemelingen dienstags 9:30

Rosemarie Elsner, Tel. 0421/45 63 49

ANGEBOTE FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN

Mit Tanzen fit und in Bewegung bleiben

Gemeindezentrum Melanchthon-Kirche dienstags 10:00 - 11:30

(Anmeldung über die VHS-Ost: Tel. 0421/361 35 66)

Christiane Raschke, Tel. 0176/84 66 36 40

Tanzen im Sitzen

Ladenkirche Guter Hirte mittwochs 10:00 - 11:00

Uschi Krüger, Tel. 0152/09 98 80 52

Gemeindenachmittag

(nicht nur für Ältere) Gemeindezentrum Die Brücke mittwochs 14:30 - 16:30

Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn, 0421/45 60 82

Tanzen im Sitzen

Gemeindezentrum Melanchthon-Kirche donnerstags 14:00 - 15:00

Uschi Krüger, Tel. 0152/09 98 80 52

Gemeindezentrum Melanchthon-Kirche donnerstags 15:00 - 17:00

Maria Hoffmann, Tel. 0421/42 15 47

Weitere Angebote für Seniorinnen und Senioren (des Begegnungszentrums) finden Sie auf Seite 10 und 11.

ANGEBOTE FÜR ALLE

Bibelkreis

Gemeindezentrum Melanchthon-Kirche Gemeindesaal

montags (zweimal monatlich) **15:00** Termine: 6.10., 20.10., 10.11., 24.11., 8.12., 5.1., 19.1.

Walter Wagner, Tel. 0421/24 33 74 58

Geschichtskreis Sebaldsbrück Gemeindezentrum Die Brücke letzter Montag im Monat 17:00 - 19:00

E-Mail: geschichtskreis.sebaldsbrueck@gmx.de Tilman Gansz-Ehrhorn, 0421/45 60 82 Spieleabend

Ladenkirche Guter Hirte
3. Montag 17:30 - 19:00
Termine: 20.10., 17.11., 15.12., 19.1.

Barbara Matzick, Tel. 0179/1211 518

Besuchsdienst

Gemeindezentrum Melanchthon-Kirche **dienstags 11:00**

Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn, Tel. 0421/45 60 82

Spieletreff

Gemeindezentrum Melanchthon-Kirche **dienstags 15:00 - 17:00**

Harald Reetz, 0421/42 57 53

Bibel im Gespräch

Gemeindezentrum Hemelingen

1. Dienstag im Monat 19:30 - 21:00

Termine: 2.9., 7.10., 4.11., 2.12., 6.1.

Ursula & Hans Martin Hertzberg, (Tel. 0421/62 03 44-0)

GASTGRUPPEN

Frauenchor apart

Gemeindezentrum Hemelingen dienstags 19:30 - 21:30 (nicht in den Schulferien)

Anne-Kathrin Schneider-Sema, Tel. 0421/17 83 11 84

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe Gemeindezentrum Melanchthon-Kirche dienstags 19:30

Gerhard Kaemena, Tel. 0421/48 39 66

Anonyme Alkoholiker

Gemeindezentrum Hemelingen dienstags 20:00 - 21:30

MUSIK

Bremer Brückenchor

Gemeindezentrum Melanchthon-Kirche dienstags 19:30 - 21:00

Johannes Grundhoff, 0176/66 60 42 03

Gitarrenunterricht

Gemeindezentrum Die Brücke donnerstags ab 15:00

Reiner Paul, Tel. 0421/872 85 24

Posaunenchor

Gemeindezentrum Hemelingen mittwochs 19:30 - 21:00

Joachim Westphal, Tel. 0162/18 67 198

Gospelchor

Gemeindezentrum Die Brücke mittwochs 20:00 - 21:30

Corinna Grewe, Tel. 0173/93 59 336 E-Mail: grewe.corinna@web.de

SONSTIGES

Frühstückstreff

Gemeindezentrum Hemelingen montags 9:00

Anne-Kathrin Schneider-Sema, Tel. 0421/17 83 11 84

Tiffany-Gruppe

Gemeindezentrum Hemelingen dienstags 17:00

Anni Schwardt, Tel. 0421/41 41 50

Hatha Yoga

Gemeindezentrum Die Brücke montags 17:00

Sandra Rust, 0172/720 86 80

Kreativ- und Kaffeetreff

Gemeindezentrum Hemelingen mittwochs 17:00

Karin Schüdde, Tel. 0421/45 11 16

Meditations-Gruppe

Gemeindezentrum Melanchthon-Kirche montags 19:30

Pastorin Inge Kuschnerus, 0421/409 44 32

Kundalini Yoga

Gemeindezentrum Hemelingen donnerstags 18:30

Ehepaar Salzmann, 0152/53 66 25 11

Kontakte in der Brückengemeinde

Gemeinde-Servicebüro der Brückengemeinde

Sabine Ratering Julia Rubio Gamero

Telefon 0421/62 03 44-0 Telefax 0421/62 03 44-25 brueckenbuero@kirche-bremen.de Sebaldsbrücker Heerstraße 52 28309 Bremen Montag bis Freitag 09.00 - 12.00 Uhr Dienstag und Donnerstag

16.00 - 18.00 Uhr

in den Schulferien i.d.R.:

Montag und Mittwoch 9:00 – 12:00 Uhr Donnerstag 16:00 – 18:00

	Ladenkirche Guter Hirte	Gemeindezentrum Hemelingen	Gemeindezentrum Melanchthon-Kirche	Gemeindezentrum Die Brücke
Kirchen	5 1 6 6 21	Westerholzstraße 19	Osterholzer Heerstraße 124	Beim Sattelhof 2
Gemeindehäuser	Forbacher Straße 21	Christernstraße 18a	Osterholzer Heerstraße 124	Sebaldsbrücker Heerstr. 52
Kindertages- einrichtungen, Kinderkrippen		Kita Christernstraße 18b Anna Plate, Telefon 0421/69 90 56 00 kita.hemelingen@kirche- bremen.de Krippe Kinderhaus Bultstraße 10 Nicole Siemann, Telefon 0421/45 19 11 krippe.hemelingen@kirche- bremen.de	Kita und Kinderkrippe Osterholzer Heerstraße 124 Anne Ehling, Telefon 0421/420 28 03 kita.melanchthon@kirchebremen.de Kita und Kinderkrippe Heiligenbergstraße 71 Telefon 0421/40 15 02 kita.melanchthonheiligenberg@kirchebremen.de	
Begegnungszentren	Treff Forbacher Straße 21	Zentrum Plus Christernstraße 18a		Treff Sebaldsbrücker Heerstr. 52
Internetseite	www.kirche-bremen.de/brueckengemeinde			
Bankverbindung	IBAN DE59 2905 0101 0081 1041 68			



Telefonseelsorge Bremen

0800-111-0-111

(bundesweit kostenlose Rufnummer, immer erreichbar)



Bethel-Altkleider-Container befinden sich durchgehend am Gemeindezentrum "Die Brücke" und am Gemeindezentrum an der Melanchthon-Kirche.



Kontakte in der Brückengemeinde

Pastorinnen

und Pastoren	Telefon	E-Mail
Tilman Gansz-Ehrhorn	0421/45 60 82	tilman.gansz-ehrhorn@kirche-bremen.de
Inge Kuschnerus	0421/409 44 32	ingeborg.kuschnerus@kirche-bremen.de
Anne-Kathrin Schneider-Sema	0421/17 83 11 84	anne-kathrin.schneider-sema@kirche-bremen.de

Diakoninnen	Telefon	E-Mail
Alexandra Wietfeldt	0162/9777 432	alexandra.wietfeldt@kirche-bremen.de
Karin Schüdde	0421/45 11 16	karin.schuedde@kirche-bremen.de
Svenja Welge	0421/417 47 84	svenja.welge@kirche-bremen.de

Kirchenmusik	Telefon	E-Mail
Johannes Grundhoff	0176/66 60 42 03	johannes.grundhoff@kirche-bremen.de
Hitomi Nakamura	0421/62 03 44-0	brueckenbuero@kirche-bremen.de
Christoph Ständer	0421/62 03 44-0	brueckenbuero@kirche-bremen.de

Küsterinnen

und Küster	Telefon	E-Mail
Michael Bornus	0421/62 03 44-0	michael.bornus@kirche-bremen.de
Regina Mierswa	0421/62 03 44-0	regina.mierswa@kirche-bremen.de
Susanne Pape	0421/62 03 44-0	susanne.pape@kirche-bremen.de
Stefan Lahmeyer	0421/62 03 44-0	stefan.lahmeyer@kirche-bremen.de
Deike Clemens	0421/62 03 44-0	deike.clemens@kirche-bremen.de

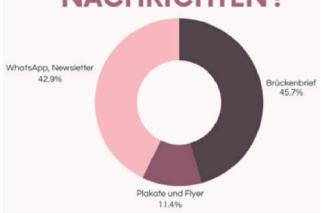














Wie soll es mit dem Brückenbrief weitergehen?

Da der Brückenbrief in einer Auflage von 14.500 Exemplaren in alle Haushalte im Bremer Osten verteilt wird, sind die Kosten – auch die Ökologischen – nicht unerheblich. Auch finden wir immer weniger Zusteller*innen. Gleichzeitig befürchten wir, dass etliche Exemplare direkt im Müll landen, da die Empfänger*innen nicht christlichen Glaubens sind. Das lässt sich allerdings nicht am Briefkasten ablesen. Zugleich beschweren sich immer mehr Menschen über unsere "Werbung" – die wir als Einladung an alle Menschen im Stadtteil verstehen.

Darum sind Sie gefragt:

Welche Ideen haben Sie für die Zukunft des Brückenbriefs?

- Möchten Sie den Brückenbrief weiterhin im Briefkasten haben?
- Wären Sie eventuell bereit, dafür das Porto zu bezahlen?
- · Haben Sie Lust, den Brückenbrief zu verteilen?
- Wären Sie bereit, sich den Brückenbrief von Verteilerstellen (Gemeindezentren, Kirchen, Brückenbüro, privat, Geschäfte) abzuholen?
- Wären Sie bereit, einen Verteilerkasten in Ihrem Garten aufzustellen?
- Kennen Sie Verteilerstellen/Orte an denen wir den Brückenbrief auslegen könnten?
- Würden Sie den Brückenbrief als Newsletter lesen?
- Würden Sie der Gemeinde bei WhatsApp folgen, um so Informationen zu bekommen?

